

Klöckner & Co SEAm Silberpalais 1
47057 Duisburg
Deutschland**Pressemitteilungen**Datum 11.11.2009
Seiten 2Telefon: +49 (0) 203-307-2050
Fax: +49 (0) 203-307-5025E-Mail: pr@kloeckner.com
Internet: www.kloeckner.com**KLÖCKNER & CO SE: VORVERTRAG ÜBER DIE AKQUISITION DER
BECKER STAHL-SERVICE GRUPPE GESCHLOSSEN**

- Größte Akquisition seit Börsengang 2006
- Übernahme eines der weltweit größten und modernsten Stahl Service Center
- Klöckner & Co damit im Bereich Distribution von Flachstahl einer der führenden Marktteilnehmer in Europa

Die Klöckner & Co SE hat einen Vorvertrag über den Erwerb der deutschen Becker Stahl-Service Gruppe unterzeichnet.

Die Becker Stahl-Service Gruppe zählt zu den größten Stahl Service Center-Unternehmen in Europa und betreibt eines der weltweit größten und modernsten Stahl Service Center mit Sitz in Bönen, Nordrhein-Westfalen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt ca. 460 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2008/2009, das zum 30. September 2009 endete, einen Umsatz von rund 600 Mio. Euro. Das Unternehmen ist auf die Weiterbearbeitung und Distribution von Flachstahlerzeugnissen - sogenannten Coils - spezialisiert und hat eine maximale Verarbeitungskapazität von über 1 Mio. Tonnen pro Jahr. Hauptkunden sind die Automobilindustrie, andere Stahldistributeure sowie eine Vielzahl weiterer Branchen wie z.B. Produzenten von Haushaltsgeräten (weiße Ware).

"Becker Stahl-Service ist ein exzellent aufgestelltes Unternehmen, welches selbst in der aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation ein konstant gutes Ergebnis erzielt. Mit dem Erwerb können wir unsere Marktposition im Bereich Flachstahl deutlich ausbauen und erlangen gleichzeitig eine größere Diversifikation auf der Kundenseite. Darüber hinaus



erwarten wir hohe Synergieeffekte durch die zielgerichtete Belieferung unserer Standorte in Deutschland und Europa mit Flachstahl über Becker Stahl-Service", erläutert Gisbert Rühl, Vorstandsvorsitzender der Klöckner & Co SE.

Der geplante Erwerb steht unter dem Vorbehalt einer noch durchzuführenden Due Diligence und der Genehmigung der Kartellbehörden. Mit dem Abschluss des endgültigen Kaufvertrags wird Anfang 2010 gerechnet.

